

## 2. Abschied von Helmut Schmidt



Am 10. November 2015 ist der Altkanzler Helmut Schmidt kurz vor seinem 97. Geburtstag für immer von uns gegangen.

Sein Lebenswerk ist in der Presse ausreichend gewürdigt, dennoch möchte ich Gelegenheit nehmen, auf seine militärische Laufbahn in diesem BOGENSCHÜTZEN etwas näher einzugehen, war er doch auch ein Offizier unserer Truppengattung.

Er hat an wichtigen Stellen die Geschichte unserer Truppengattung beeinflusst, was viele nicht wissen.

**Bild 1 Helmut Schmidt**

Bild: Bundeswehr

In der großen Helmut-Schmidt-Biografie von Hartmut Soell Teil I „Vernunft und Leidenschaft“<sup>1</sup> ist sein mehr als achtjähriger Weg in der Wehrmacht, im Arbeitsdienst und in der Gefangenschaft im Einzelnen beschrieben:

- 01. November 1937** Dienstantritt in Hamburg-Osdorf, noch am gleichen Tag Verlegung mit LKW zur leichten Flak nach Vegesack im Norden von Bremen
- Frühling bis September 1938**  
Geschützführer leichte Flak
- April/Mai 1939** Beförderung zum Unteroffizier
- 01. Oktober 1939** Beförderung zum Wachtmeister
- 01. Februar 1940** Beförderung zum Leutnant der Reserve
- Herbst 1940** Versetzung zur Lehrinspektion IV beim General der FlakWaffen nach Berlin, Knesebeckstr.
- Oktober 1940** Kommandierung zur FlakArtSchule II Stolpmünde als Ausbilder für Ballistik, danach Verwendung im Stab FlakArtSchule II Stolpmünde als Offizier für Vorschriften und Versuche
- Frühling 1940** Verwendung in Flak-Stellungen rund um Bremen, Hamburg und Oberschlesien

---

<sup>1</sup> Hartmut Soell, Helmut Schmidt – Vernunft und Leidenschaft, DVA 2003. Das Buch ist im Kapitel 15 dieses BOGENSCHÜTZEN vorgestellt

